

Erledigt

never touch a running system "Reanimiert nun kein iCloud usw."

Beitrag von „Ka209“ vom 14. Oktober 2016, 15:00

Leider habe ich mich nicht an die Regel gehalten " never touch a running System "
Da meine CPU zu warm wurde an meinem MAC MINI clone, bin ich hingegangen und habe den CPU Lüfter gereinigt und Paste erneuert. Naja was soll ich sagen System geht nicht mehr an

Nach dem ich Strom gebe läuft der CPU Kühler an und Startet kurz nach neu (Schleife)
Alle kombinationen schon ausprobiert. mit eingebaute RAM kein piepsen oder der gleichen nur diese Schleife ohne RAM Fehlermeldung piepsen 4 mal.

Nun ist meine Frage habe ich die CPU gekillt oder das Board

in der Bucht würde ich die CPU für ca. 30 € bekommen Bord würde hingegen ca. 70 € Kosten

Was mache ich nun ? 70 € für ein überaltertes Board ausgeben wäre ja verschmerzbar wenn es das nur ist da System stabil und ohne Probleme lief dafür müsste ich jedoch Fehler CPU ausklammern was ich nicht kann da ich keine CPU zum testen habe. 😞

Alternative mit vorhandene Hardware so günstig wie möglich ein neue System aufsetzen da keine besonderen

anforderungen internet und Office reichen.

Vorhanden

SSD 250 GB

HDD 500 GB 2,5"

2 x 4 GB RAM DDR 3 SDRAM (Kleine rigel)

Falls CPU in Ordnung Sandy mobil i5

EDIT: Bios schon per jumper und Batterie geresetet

komme auch nicht zu irgendeiner grafik ausgabe in der schleife

Beitrag von „griven“ vom 14. Oktober 2016, 15:28

Einen Defekt durch alleiniges tauschen der WLP halte ich für nahezu ausgeschlossen. Bitte

guck zunächst mal akribisch genau nach ob alle Kabel noch an ihrem Platz sitzen insbedondere auch das für die CPU Stromversorgung denn das löst sich beim aus und einbau des Kühler schon ganz gerne mal bzw. macht man es auch bewusst ab um mehr Platz zu schaffen zum hantieren und vergisst anschließend es wieder anzuschließen 😊

Beitrag von „grt“ vom 14. Oktober 2016, 15:32

du hast auch längere zeit (>30sec) den anschalter gedrückt bei abgestöpseltem netzteil? -> elkos stromlos gemacht?

Beitrag von „Ka209“ vom 14. Oktober 2016, 15:37

ich bin der Meinung habe alles richtig dran habe es zig mal erneut auseinander gebaut um zu schauen was mich jedoch irritiert ist wenn ich das Netzteil anschließe läuft es direkt an und die besagte schleife beginnt sofort ohne das ich auf power gehe
(Externes Netzteil wie bei Laptop)

Beitrag von „Brumbaer“ vom 14. Oktober 2016, 15:38

Es ist gar nicht so einfach Prozessor und/oder mobo zu killen.

Wenn das System ohne RAM piepst, muss schon mal irgendwas im Prozessor und auf dem mobo funktionieren.

Bau das System einfach noch mal "ab und auf".

Alle Kabel noch mal aus- und einstecken.

Lüfter noch mal abmachen, Paste ab und neu an bzw. auf bringen. Darauf achten, dass der Lüfter richtig sitzt.

Reagiert der Monitor in irgendeiner Form auf das Einschalten ?

Der Monitor ist an und das Videokabel steckt an beiden Enden im jeweiligen Gerät ?

Hast du die CPU zum Reinigen aus dem Sockel genommen ?

Wenn ja nimm sie nochmal raus und schau ob ein Pin verbogen ist usw.

Weiß klingt banal, aber manchmal sind die Fehler banal.

Postings haben sich überlappt

Beitrag von „Ka209“ vom 14. Oktober 2016, 15:40

[@grt](#) ja hätte ich machen können jedoch ist es kein mechanischer power Knopf entweder misst es die Temperatur oder es es ist ein lichtempfindliches Schalter.

Der jedoch in der schleife auch funktioniert da Ich es dadurch mit 10 sek. festhalten ausstellen kann

Edit

[@Brumbaer](#) nein ich hatte die CPU nicht ab jedoch habe ich es danach mal abgemacht um zu schauen ob es richtig sitzt am board sind nicht viele steck Möglichkeiten oder Anschlüsse

1 x CPU Kühler

2 usb Steckplätze
1x Multistecker ein weiterer der nicht belegt war

Edit: habe erneut alles auseinander gebaut und wieder montiert ohne erfolg

Frage stellt sich mir ob ich mit der schraube des Kühlers abgerutscht bin und habe einen kleinen Widerstand neben der Bohrung vielleicht beschädigt

Beitrag von „rubenszy“ vom 14. Oktober 2016, 16:45

lockere mal den Kühler und starte dann mal, zu viel druck auf den CPU lässt das System auch nicht starten, hatte so was auch schon als ich eine WaKü installiert hatte.

Beitrag von „Ka209“ vom 14. Oktober 2016, 17:05

leider klappt das mit dem lockern des Kühlers auch nicht

Beitrag von „Schorse“ vom 14. Oktober 2016, 19:49

Leider ist das so doch möglich. Haarrisse oder Kaltkontakte werden recht oft so offengelegt weil den Teilen die Spannung entzogen wird.

Eventuell warst du aber auch nicht geerdet, das reicht manchmal aus.

Beitrag von „grt“ vom 15. Oktober 2016, 11:05

widerstände sind schwer zu beschädigen. wenn ja, siehst du das (lupe?). ist da irgendwiewas dran zu sehen, mit multimeter mal messen.
was ist das für schwarzes zeugs in dem einen steckplatz? (letztes foto - leider unscharf..)

Beitrag von „Werner_01“ vom 15. Oktober 2016, 11:28

" ... mit eingebaute RAM kein piepsen oder der gleichen nur diese Schleife ohne RAM Fehlermeldung pipsen 4 mal."
Also, mein Bauchgefühl sagt mir, dass ggf. ein RAM-Baustein defekt sein könnte. Das kenne ich. Dann läuft mitunter auch gar nichts mehr.

Beitrag von „Ka209“ vom 15. Oktober 2016, 15:05

Habe auch die Ram Module einzeln probieret selbe Problem.
Habe jetzt ein neues Board bestellt mit 14 täglich Rückgabe recht.
Wenn es nicht das board ist habe ich eben zweimal Versand bezahlt und kaufe mir als nächstes einen anderen Prozessor zum testen.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „Werner_01“ vom 15. Oktober 2016, 16:37

Das Schwarz in dem Stecker sehe ich jetzt erst. Ist dir da was abgefackelt?
Normalerweise wird es nicht derart schwarz in solchen Buchsen.

Das erinnert mich an mein altes Tyan-Board. Ich hatte alles angeschlossen, auch das Netzteil mit Strom drauf. Während ich an den Speichermodulen hantiert hatte, hat sich die Kiste plötzlich selbst eingeschaltet. Bumm - das gab einen Miniblitz und qualmte dann mal kurz ... Das war das Ende meines ersten Hacky. genau nach sowas sieht dein weißer Stecker aus. Oder ist das nur eine Markierung?

Beitrag von „Ka209“ vom 15. Oktober 2016, 16:43

Danke jedoch ist es nichts besonderes nach dem ich das Foto gemacht hatte ist es mir auch aufgefallen, es ist irgend ein Fussel oder so konnte es entfernen ohne eine Beschädigung an dem kunststoff oder pins erkennen zu können.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 15. Oktober 2016, 16:50

Was benutzt du eigentlich als Wärmeleitpaste? Falls du liquid Metal benutzt musst du dies sehr gut verteilen und anschließend darauf achten, dass nichts über den Prozessor hinweg geht. Wie ich das nämlich sehe, hat dieser keinen Heatspreader. Liquid Metal (also Flüssigmetall) leitet (natürlich) Strom, im Gegensatz zu gewöhnlicher WLP. Wenn dies also an andere Teile des Prozessors kommt, kann es zu Kurzschlüssen kommen. Wollt ich nur mal dran erinnert haben 😊

Beitrag von „Ka209“ vom 15. Oktober 2016, 17:05

hmmmm Also ich kann es nicht richtig definieren jedoch steht darauf Silikon fluid mit der bezeichnung HC-151

Nach Recherchen auf Seiten des Verkäufers wird es wie folgt aufgeführt

Thermische Silikon Grau HC-151.

Ja es ist minimal über den kern runter geschwappt nach Montage des kühleres jedoch sehe ich das nicht als Problem an das es ja isoliert ist neben dem kern

Beitrag von „Werner_01“ vom 15. Oktober 2016, 17:26

Sach mal ...

"Nach dem ich Strom gebe läuft der CPU Kühler an und Startet kurz naher neu (Schleife) " ... Kann es sein, dass das Teil möglicherweise klemmt oder irgendwie spinnt, so dass dann der Rechner es merkt und abschaltet, weil ein nicht funktionierender Lüfter ja immerhin tödlich wäre?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 15. Oktober 2016, 17:29

Das hab ich auch schon gedacht. Vielleicht hat ist beim Lüfter was defekt, sodass sich dort 2 drahte berühren und einen Kurzschluss verursachen.

Beitrag von „Ka209“ vom 15. Oktober 2016, 17:30

Überlegung ist gut jedoch kann ich es nicht prüfen da ich keine anderen kühler mit dem Anschluss oder form habe

Beitrag von „Fredde2209“ vom 15. Oktober 2016, 17:32

Ach, lass den Kühler kurz ab. Es wird deine CPU nicht killen, wenn der CPU Kühler mal 3 Sekunden nicht dran ist. Und wenn es nix bringt startet der PC ja eh neu. Und wenn es doch was bringt machst du ihn schnell wieder aus und den Lüfter ab 😊

Beitrag von „Werner_01“ vom 15. Oktober 2016, 17:38

Kannste das Lüfterkabel nicht einfach mal abziehen und da per Batterie und Kabel, Büroklammer oder sowas testweise Saft draufgeben?

Wenn der sich beharrlich nicht drehen will, sondern immer nur zuckt, weißt du Bescheid.

Beitrag von „Fantomas“ vom 15. Oktober 2016, 17:41

Hast du auch schon einen Clear CMOS oder Bios reset gemacht?

Beitrag von „Ka209“ vom 15. Oktober 2016, 17:41

😊 Start versuch ohne Lüfter habe ich auch schon gemacht.
Das war das selbe geht an und aus laut LED

Edit:

CMOS Reset habe ich schon gemacht

wenn ich nachher mal zeit baue ich den Lüfter mal aus und versuch ihm irgendwie unter Strom zu setzen.

wenn alles nicht klappt dan bis Mittwoch warten dann soll das board geliefert werden...

Beitrag von „nicodimis“ vom 15. Oktober 2016, 17:47

Hast du es schon mit nur einem Speicher Riegel und ohne ssd/hdd probiert.

Beitrag von „Hacmac99“ vom 15. Oktober 2016, 17:47

Versuch mal ein BIOS Reset, indem du die Batterie raus nimmst und die mit einem 10cent Stück überbrückst. Anschließend sollte der wieder starten.

Beitrag von „Werner_01“ vom 15. Oktober 2016, 17:48

"geht an und aus laut LED" - das klingt allerdings nicht nach einem defekten Lüfter ...
Mir würde jetzt auch nur noch einfallen, was Fantomas vorgeschlagen hat. CMOS-clear per Jumper ... Alles zurück auf Anfang sozusagen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 15. Oktober 2016, 17:52

Was ist denn mit der Netzwerkkarte. Vielleicht hat die ja einen weg. Könntest du diese auch einmal ausbauen und dann versuchen zu starten? 😊

Beitrag von „Ka209“ vom 15. Oktober 2016, 17:52

Natürlich habe ich die Standard Tests mit ohne Anbauteile wie SSD oder jegliche sahen bis auf

CPU und tausch der RAM einzel beide und so weiter durchgeführt ohne erfolg.

Das mit Full Reset des Bios durch Batterie abklemmen und Jumper umstecken (Thema Brücken mit Cent stück) durchgeführt

EDIT:

Netzwerkkarte hatt es onboard die Wlan combo Karte habe ich natürlich auch abgeklemmt

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 15. Oktober 2016, 17:56

Bisher spricht nichts gegen ein defektes Netzteil. Kannst du ein anderes probieren?

Beitrag von „Werner_01“ vom 15. Oktober 2016, 17:59

Also, wenn das Herz einfach nicht mehr schlagen will, ist der Patient wohl wirklich tot.

Im dümmsten Fall hast du dich auf was auch immer für eine weise elektrostatisch aufgeladen und über dein Board wieder entladen.

Mir fällt jetzt auch nix mehr ein als ein anderes Board zu testen ...

.....

hmmm ... Aber wenn das Netzteil kaputt ist, warum macht das Schätzchen dann eine Fehlermeldung, wenn keine Speicherriegel drauf sind?

Irgendwas scheint das Board ja noch zu merken.

Beitrag von „Ka209“ vom 15. Oktober 2016, 18:04

Ich habe leider kein weiteres 20 V Netzteil womit ich es ausprobieren könnte aber einen Multimeter im Keller ich messe mal nach

Beitrag von „mhaeuser“ vom 15. Oktober 2016, 18:13

Ich hatte mit meinem GA-Board ein ähnliches Problem... geholfen hat ausschließlich, erst auf den Backup-Chip zu wechseln und dann den CMOS zurückzusetzen (beides musste in genau dieser Reihenfolge gemacht werden), daraus habe ich geschlossen, dass irgendwas die Daten im NVRAM gegrillt hat und irgendwas im CMOS Probleme auf'm Backup-Chip verursacht.

Also, wenn sonst nichts hilft, Batterie raus, Firmware-Chip via SPI neu flashen (wenn er gesockelt ist, kannst du dir 'nen Flasher kaufen, wenn nicht, schau nach 'nem SPI-header und hol' dir ein Dev-Board, mit dem du flashrom ausführen kannst), noch mal ohne Batterie liegen lassen und erst dann wieder einschalten. Statt die Batterie rauszunehmen kannst du auch CLR_CMOS benutzen, aber mit der Batterie kannst du sicher sein.

Beitrag von „grt“ vom 15. Oktober 2016, 21:55

[Zitat von Fredde2209](#)

Ach, lass den Kühler kurz ab. Es wird deine CPU nicht killen,

[@Fredde2209](#) genau das sagte ein bekannter von mir auch mal... kurz mal angemacht, die CPU gab kurz mal verzweifelte Rauchzeichen von sich und starb den Hitzetod.. keine 2 Sekunden hats gebraucht, so schnell liess sich nix wieder abschalten. war ein funkelneuer Prozessor.. nur kurz mal testen hiess es.

niemals sowas nie bitte

Beitrag von „Fredde2209“ vom 15. Oktober 2016, 21:58

Also mein C2D lief schon 20 Sekunden ohne Kühler. Und er läuft immer noch perfekt. Sogar übertaktet!

Beitrag von „jboeren“ vom 15. Oktober 2016, 22:02

Meine Erfahrungen:

Prozessor ohne Kühler ist sofort tödlich

Prozessor mit Kühler aber kaputten Lüfter dauert ne kurze weile bevor er stirbt

Beitrag von „grt“ vom 15. Oktober 2016, 22:06

[@Fredde2209](#) da hast du aber richtig Glück gehabt, oder du warst bei der Aktion mit deinem Rechner im Kühlhaus 😊 ???

Beitrag von „Fredde2209“ vom 15. Oktober 2016, 22:10

Das würde gar nix bringen. Vielleicht 1 bis 2 Grad. Die Luft wird wohl kühl aber nicht über den Prozessor gepustet. Da er auch noch eine kleine Oberfläche hat würde das leider nichts bringen. Nur ein Lüfter kann da noch was tun. Aber nein ich war in meinem Zimmer. Aber du weißt doch, früher war alles besser 😊

Beitrag von „Ka209“ vom 19. Oktober 2016, 19:36

So nach Tausch des Boards erste Lebenszeichen System geht an jedoch kann ich nun nicht

booten 😞

boot0: GPT
boot0: GPT
boot0: error

getauscht nur Board mit der selben

EDIT
über gesicherte EFI Usb stick geht es jedoch

muss eventuell noch bios upgraden oder so falls vorhandne ?

EDIT

läuft alles wieder musste nur Clover Einträge einfügen lassen in Uefi Menü

Edit ich kann mich nicht im Appstore anmelden !?!?

[@al6042](#) muss ich jetzt was ändern nachdem ich das board tauschen musste damit icloud und appstor usw. wieder gehen ?

Edit Meldung gerät kann nicht verifiziert werden

Beitrag von „Werner_01“ vom 19. Oktober 2016, 20:51

Was mir dazu aufgrund des selben Problems, das ich neulich hatte, in den Sinn kommt:
Schau mal unter "Über diesen Mac" unter "Systembericht" was dort unter "Ethernet" zu finden ist.

Steht da "BSD-Name: en0"? oder irgendwas anderes?

Möglicherweise musst du den Rechner jetzt überhaupt erst neu "autorisieren" ... Das geht oben in der iTunes Menü-Leiste unter Account" - "Autorisierungen".

Beitrag von „Ka209“ vom 19. Oktober 2016, 20:56

nein EN0 ist die Netzwerkkarte WLAN hat EN1 usw

Beitrag von „Werner_01“ vom 19. Oktober 2016, 21:23

Ethernet en0 und Wlan en1 passt ...

Bei mir stimmten die Ports nämlich nach dem Update auf El Capitan und einiger Bastelei erst nicht.

Jetzt fällt mir nur noch ein, zu schauen, ob der Rechner mit seinem neuen Board als sozusagen "neuer" Rechner von dir autorisiert werden muss, damit du damit im App Store angemeldet werden kannst.

Beitrag von „Ka209“ vom 19. Oktober 2016, 21:36

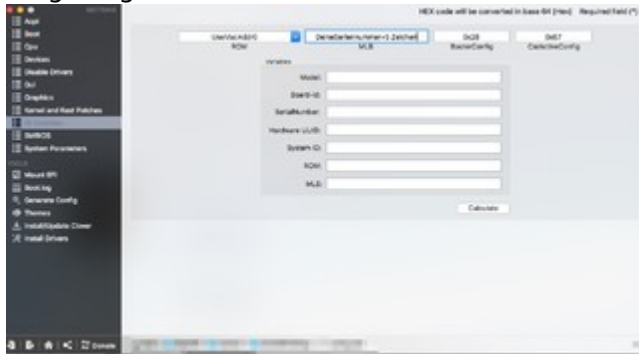
Alles soweit richtig nur weis ich nicht ob es unter PCI genauso aussah

Das nervt langsam wenn ich wüsste das es mit neu aufsetzen weg geht würde ich es jetzt machen

auf jedenfall

Beitrag von „al6042“ vom 19. Oktober 2016, 23:51

Ich gehe davon aus, das du unter Clover im Bereich "RT Variables" ungefähr folgendes eingetragen hast:



Beitrag von „Ka209“ vom 20. Oktober 2016, 08:42

Ja und nein [@al6042](#) Das MLB entspricht nicht meiner Seriennummer + 5 es ist vorhanden mit entsprechender anzahl der Zahlen und Buchstaben jedoch anders.

Ich hatte vorher Ozmosis von [@griven](#) drauf jedoch sagte griven es funktionirt nicht und ich würde nur über normal bios und clover booten ich war immer der meinung es macht halb halb nun ja da ging bei mir beim alten board noch imesseg icloud usw, habe es mal angehängen. ich habe es diesmal nicht draufgemacht da gesagt wurde da ich es eh nicht brauche

EDIT Keiner eine IDEE [@al6042](#) gibt es einen anderen weg habe auch schon die serial angepasst und es läuft immer noch nicht denke mal es hängt an der anderen UIIDE des Mainboard s

Was ist bei einem neuinstall und und zurückspielen der daten über TM ? habe ich dan alles wieder so wie vorher ? und es läuft oder muss ich was nach basteln habe so eine Rückspielen nur mit Carbon Copy gemacht.

EDIT: Erst nach Clean install habe ich wieder appstore usw.